

FUSSBALL

■ Oberliga Herren

SV Arminia – Bersenbrück	0:2
MTV Celle – Wunstorf	0:0
Uphusen – Gifhorn	1:0
Delmenhorst – Heeslingen	0:0
U.L.M. Wolfsburg – Vorsfelde	3:0
SV Arminia – Spelle-Venhaus	1:1
Uphusen – Delmenhorst	2:2
Northeim – Bersenbrück	4:3
Gifhorn – Wunstorf	2:0
Sulingen – Göttingen	1:2
Heeslingen – Oldenburg	0:1
Cloppenburg – MTV Celle	2:2

1. U.L.M. Wolfsburg	26	49:20	51
2. SC Spelle-Venh.	26	55:41	51
3. VfL Oldenburg	26	44:22	49
4. TuS Bersenbrück	26	52:29	48
5. 1. FC Wunstorf	25	43:27	48
6. SV Arminia Hannover	24	44:31	39
7. FC Eintracht Northeim	26	53:49	39
8. Heeslinger SC	24	33:31	35
9. BV Cloppenburg	26	35:50	33
10. SV Delmenhorst	26	45:39	29
11. TB Uphusen	25	25:37	29
12. MTV Gifhorn	26	36:49	29
13. SSV Vorsfelde	25	32:39	26
14. TuS Sulingen	26	25:43	25
15. MTV Eintracht Celle	26	32:61	20
16. SVG	25	36:71	19

■ Landesliga Herren

BSV Ölper – TSC Vahdet Braunschweig	1:5
SSV Kästorf – TSV Hillerse	2:2
BSC Acosta – SV Lengede	0:3
FC Grone – TSV Landolfshausen	0:1
SV Fortuna Lebenstedt – Lehndorfer TSV	3:1
Braunschweig – SSV Kästorf	4:2
SV Fortuna Lebenstedt – BSC Acosta	3:2
TSV Hillerse – SV Lengede	2:1
BSV Ölper – Goslarer SC 08	2:6
SC Hainberg – TSV Landolfshausen	2:1
TSC Vahdet Braunschweig – Lupo/M. Wolfsburg II	2:1
SCW – FC Grone	6:3
MTV Wolfenbüttel – Lehndorfer TSV	4:1

1. TSC Vahdet B5	23	62:17	61
2. MTV Wolfenbüttel	22	54:21	57
3. FT Braunschweig	22	79:25	53
4. SSV Kästorf	22	54:38	41
5. SC Hainberg	23	35:21	39
6. TSV Hillerse	24	43:34	34
7. SV Lengede	24	54:54	34
8. TSV Landolfshausen	23	41:43	34
9. Goslarer SC 08	21	47:35	33
10. SCW	23	53:75	29
11. SV Fortuna Lebenstedt	23	30:40	28
12. BSC Acosta	24	41:44	23
13. Lehndorfer TSV	24	38:55	20
14. FC Grone	21	30:59	16
15. Lupo/M. Wolfsburg II	24	34:69	13
16. BSV Ölper	25	18:83	9

■ Bezirksliga Herren

TSV Seulingen – SVG Einbeck	2:1
SSV Nörten-H. – Bovender SV	0:1
SV Rotenberg – SG Werratal	2:0
TSV Bremke/L. – 1. SC 05	1:5
SV Bilshausen – FC Sülbeck	0:3
SG Lengern – TUSPO Weser Gimte	1:2
SG Bergdörfer – FC Northeim II	3:3
SVG Einbeck – TUSPO Weser Gimte	1:1
SG Werratal – FC Northeim II	0:1
SG Lengern – SV Bilshausen	1:2
SG Bergdörfer – TSV Bremke/L.	1:1
TSV Seulingen – Sparta	1:1
SSV Nörten-H. – T. Petershütte	1:0
SV Rotenberg – 1. SC 05	0:2
Bovender SV – FC Sülbeck	0:3

1. 1. SC 05	21	79:21	54
2. Sparta	22	61:28	48
3. FC Sülbeck	21	52:20	46
4. SG Bergdörfer	19	47:34	33
5. TUSPO Weser Gimte	19	31:33	30
6. SSV Nörten-H.	19	39:30	29
7. Bovender SV	23	34:34	29
8. FC Northeim II	24	31:34	29
9. SVG Einbeck 05	20	26:40	28
10. SV Bilshausen	19	31:32	25
11. TSV Bremke/L.	19	30:43	21
12. TUSPO Petershütte	20	18:28	20
13. TSV Seulingen	19	21:35	19
14. SG Werratal	20	22:49	18
15. SG Lengern	19	23:46	15
16. SV Rotenberg	20	19:57	11

■ Kreisliga Göttingen-Osterode

DSC Dransfeld – SV Gr. Ellershausen/Hetj.	1:3
TSV Groß Schneiden – SV Germania Breitenberg	1:1
Tuspo Petershütte II – SV NeuhoF	6:2
SC Pferdeberg Gerblingerode – SV Dosl. Spor Osterode	2:4
SV Eintracht Hahle – GW Hagenberg	3:0
FC Höherberg – SV Gr. Ellershausen/Hetj.	4:2
SV Türkücü Müden – SV Germania Breitenberg	4:1
GW Hagenberg – SC HarzTor Nikolausberger SC – SV Scharzfeld	1:3
SV Eintracht Hahle – TSV Groß Schneiden	2:0
RSV 05 – SV Südharz Walkenried	3:1
Tuspo Petershütte II – SC Pferdeberg Gerblingerode	3:0
DSC Dransfeld – SV Dosl. Spor Osterode	3:3

1. SV Gr. Ellershausen/Hetj.	24	64:26	60
2. FC Höherberg	24	63:29	52
3. SV Dosl. Spor Osterode	22	72:36	46
4. SV Türkücü Müden	23	50:26	45
5. SV Germania Breitenberg	25	53:50	35
6. SV Südharz Walkenried	23	51:42	33
7. RSV 05	22	49:48	33
8. SSV NeuhoF	21	45:40	30
9. Tuspo Petershütte II	22	44:48	30
10. SV Eintracht Hahle	22	29:42	29
11. TSV Groß Schneiden	24	36:49	27
12. SC Pferdeberg Gerblingerode	22	38:57	25
13. SC HarzTor	22	33:43	22
14. Nikolausberger SC	23	24:36	22
15. GW Hagenberg	21	29:53	21
16. SV Scharzfeld	22	35:55	17
17. DSC Dransfeld	22	29:64	15

■ 1. Kreisklasse Süd

SVG II – NK Croatia Göttingen	6:2
FC Niemetal – FC Lindenberger Adelebsen	4:1
SCW II – SV Inter Roj	2:2
SG Drammettal – SG Werratal II	1:1
VFB Sattenhausen – SC Rosdorf	0:1
SCW II – TSV Holtensen	0:1
SG Harste/L. – SG Werratal II	3:3
SC Hainberg II – SVG II	1:2
NK Croatia Göttingen – SC Rosdorf	3:2
SG Drammettal – VFB Sattenhausen	3:2
SV Inter Roj – SG Niedernjessa	2:1
FC Niemetal – SV Puma	2:1

1. SC Rosdorf	20	71:20	49
2. SVG II	19	69:30	40
3. SV Puma	19	53:41	35
4. SG Niedernjessa	19	48:36	30
5. FC Niemetal	19	42:36	29
6. SC Hainberg II	20	51:41	28
7. SCW II	20	44:52	28
8. TSV Holtensen	19	42:49	27
9. SV Inter Roj	20	32:47	26
10. SG Harste/L.	19	37:48	25
11. NK Croatia Göttingen	20	46:54	21
12. SG Drammettal	19	36:53	20
13. VFB Sattenhausen	18	32:36	17
14. SG Werratal II	19	25:38	15
15. FC Lindenberger Adelebsen	18	18:65	11



GT Bilder und ein ausführlicher Bericht: gturl.de/SMM

„Sport Meets Music“ in ausverkaufter Göttinger Stadthalle

Neun Gruppen von Göttinger Sportvereinen und das Göttinger Symphonie Orchester (GSO) haben am Sonntagabend dem Motto der Benefiz-Gala „Sport Meets Music“ alle Ehre gemacht. Der Erlös der Gala in der ausverkauften Stadthalle – durch den Ticketver-

kauf wurden rund 10 000 Euro eingenommen – fließt in die Förderung des Jugendsports der Stadt. Nicht nur traten Sportler zur Live-Musik des GSO auf, sondern es wurden auch Abschiede gefeiert: GSO-Chefdirigent Christoph-Mathias Mueller erhielt einen

goldenen Dirigentenstab, auch Moderator Andreas Lindemeier ausgezeichnet. Stadtsportbund-Chef Andreas Gruber dankte explizit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (GWG) für ihre Unterstützung. WAR/FOTO: HELLER

1. SC 05 baut Führung weiter aus

Fußball-Bezirksliga: 2:0-Sieg beim SV Rotenberg wird begleitet von einer Kartenflut

Von Tobias Schreiber

Eichsfeld/Göttingen. In einer umkämpften Partie ist der 1. SC Göttingen 05 seiner Favoritenrolle gerecht geworden: Beim SV Rotenberg, Schlusslicht der Fußball-Bezirksliga, feierten die Schwarz-Gelben einen 2:0 (2:0)-Erfolg und hielten die Verfolger damit weiter auf Distanz. Vier Platzverweise sorgten für reichlich Diskussionsstoff.

Im Spiel des Tabellenersten gegen das aktuelle Schlusslicht bekamen die zahlreich erschienenen Zuschauer eine umkämpfte und bisweilen nicklig geführte Partie zu sehen. Doch wurden die vermeintlichen Leistungsunterschiede nur selten sichtbar.

Dennoch waren es die Göttinger Gäste, die durch Grzegorz Podolczak in der 11. Minute in Führung gingen. Nach einer schlecht verteidigten Freistoßflanke musste der Top-Torschütze der 05er nur noch einschleichen. Rotenberg zeigte sich jedoch wenig geschockt und hatte gleich doppelt die Chance, zum schnellen Ausgleich zu kommen, doch verfehlten die Schüsse ihr Ziel.

Kurz vor der Pause machten es die Schwarz-Gelben dann besser: Nach



Die 05-Spieler bejubeln die Führung, die Grzegorz Podolczak (Trikotnummer 20) kurz zuvor erzielt hat. FOTO: SCHNEEMANN

TSV Seulingen holt gegen Sparta Göttingen Punkt

SG Lengern – SV Bilshausen 1:2 (0:0). Nach der Führung für die Gäste durch Heinrich (47.) schöpfte die SG durch den Ausgleich von Kös (74.) Hoffnung, die aber von Heinrich (81./FE) zunichtegemacht wurde.

SG Bergdörfer – TSV Bremke/L. 1:1 (1:0). „Wir haben uns um den Sieg

gebracht. Das ist wie eine Niederlage“, sagte SG-Coach Schneegans.

TSV Seulingen – Sparta Göttingen 1:1 (0:1).

Nach der Führung durch Weiß (35.) glich der TSV durch Özkan Beyazit (76.) aus. „Ein verdienter Punkt“, sagte TSV-Trainer Ercan Beyazit. **SSV Nörten-H. – Petershütte 1:0 (0:0).** Die

Nörtener konnten in der 89. Minute jubeln. Torschütze: Duymelink.

Bovender SV – FC Sülbeck/Immensen 0:3 (0:1).

Der FC war die bessere Mannschaft und siegte verdient. „Trotzdem ein gutes Spiel von uns – Sülbeck war einfach sehr stark“, sagte BSV-Abteilungsleiter Vollbrecht. war/jpb

einer erneuten Freistoßflanke stand Mladen Drazic völlig blank und schob zur 2:0-Führung ein.

Überhaupt wirkten die Gäste häufig etwas wacher und in der Offensive deutlich beweglicher, während der SV bei Kontern den letzten Pass zu selten an den Mann brachte. Die zweite Spielhälfte begann gleich mit einem Aufreger, als Tobias Dietrich seine Unzufriedenheit etwas zu laut äußerte und hinter die Bande geschickt wurde.

Was dem Spiel in Folge an Torchancen fehlte, wurde durch immer ruppigere Zweikämpfe ausgeglichen. Einen Konter der Gastgeber unterband der bereits verwante Gerbi Kaplan mit einem Trikotzieher und wurde entsprechend des Feldes verwiesen. Die Überzahl währte jedoch nur kurz. In der 79. Minute sah Afrim Gasi ebenfalls die gelb-rote Karte.

Der SV Rotenberg war dennoch kurz davor, den Anschluss zu erzielen. Nach einem abermals gut getimten Schnittstellen-Pass gerieten der Rotenberger Stürmer und 05-Torwart Nils Holzgreife aneinander. Einem Wortgefecht folgte ein Kopfstoß des Göttinger Schlussmanns, der mit Rot zum Duschen geschickt wurde. Und auch sein Kontrahent, Andre Diederich, folgte ihm nach seiner zweiten gelben Karte.

„Meine Mannschaft hat sich heute gegen den Tabellenführer insgesamt sehr gut verkauft und lange Zeit gut mitgehalten“, resümierte SV-Coach Dietrich nach der Partie. Mit etwas mehr „Glück in den entscheidenden Situationen“ sei womöglich mehr drin gewesen. Tatsächlich hätte es nach einem Handspiel eines 05-Abwehrspielers Elfmeter für den SV geben können.

05-Spielertrainer Philipp Käschel hatte kein gutes Spiel seines Teams gesehen: „Wir hatten uns schon vorgenommen dominanter mit mehr Ballbesitz aufzutreten.“ – Tore: 0:1 Podolczka (11.), 0:2 Drazic (39.) / Gelb-Rote Karte: Kaplan (75.), Gasi (79.), Diederich (84.). – Spiele am Dienstag (alle 15 Uhr): Werratal – Bremke/L., Lengern – Petershütte, Sparta – Bilshausen, Rotenberg – Northeim II, Nörten-H. – Weser Gimte, Seulingen – Sülbeck/L., Bergdörfer – 1. SC 05. Frauen-Oberliga (11 Uhr) Grün-Weiß Hildesheim – FFC Renshausen.

Bilder: gt-sportbuzzer.de

SCW Göttingen gewinnt Derby in der Schlussphase

Fußball-Landesliga: Neun Tore in Weende / Moritz Kettler erzielt gegen den FC Grone Dreierpack

Von Jan-Philipp Brömsen

Göttingen. In der Fußball-Landesliga hat der SCW Göttingen gegen den FC Grone in einem torreichen Derby mit 6:3 (1:2) gewonnen. Maßgeblichen Anteil am Weender Sieg hatte Mittelakteur Moritz Kettler, der einen Dreierpack erzielte. Die Gäste aus Grone bleiben nach der erneuten Niederlage weiterhin auf einem Abstiegsplatz.

Bei sommerlichen Temperaturen und knapp 150 Zuschauern auf dem Weender Kunstrasen begann das mit Spannung erwartete Derby schwungvoll. Die beste Möglichkeit hatten die Gastgeber, als der starke Julian Kratzert für Marius Placzek (18.) servierte, der aber aus zwölf Metern nur den Pfosten traf.

In der 20. Minute gab es Aufregung im Strafraum des SCW: Marvin Gorny kam zu Fall, und Schiedsrichter Miguel Karrasch entschied auf Strafstoß. Matthias Gleitze traf zum nicht unverdienten 1:0 für Grone. Nach der FC-Führung drängte das Zimmermann-Team auf den

Ausgleich – Maikel König vergab per Kopf. In der 33. Minute erzielte der SCW den verdienten Ausgleich durch Moritz Kettler, der nach einem schönen Angriff aus 18 Metern in den Winkel traf.

Nach einem starken Pomperpass durch die Schnittstelle der Viererkette erzielte der agile Justin Taubert die erneute Führung für die Gäste und feierte seinen Treffer mit



Weendes dreifacher Torschütze Moritz Kettler (l.) hatte großen Anteil am 6:3-Derbyesieg. FOTO: HELLER

einem artistischen Salto. Acht Minuten nach der Pause konnte Julian Kratzert nach einem schnell ausgeführten Freistoß von Andre Weide den 2:2-Ausgleich markieren.

In einer kurzweiligen Partie ging Grone in der 67. zum dritten Mal in Führung, nachdem Taubert seinen Sturmkollegen Isa Aslani einsetzte und dieser trocken aus zehn Metern zum 3:2 abschloss.

SC Hainberg sichert sich mit 2:1 den Derbyesieg

Im Derby auf den Zienterassen gewann der SC Hainberg nach 0:1-Rückstand noch mit 2:1 gegen den TSV Landolfshausen. Die Gäste gingen durch Marian Becker nach einem weiten Einwurf mit 1:0 in Führung. In der Folge zeigte der SCH die bessere Spielanlage und glich nach der Pause

durch Benjamin Mielenhausen (59.) aus. Sieben Minuten vor dem Ende entschied Niklas Pfitzner mit seinem Treffer die Partie zum 2:1-Endstand und feierte den Derbyesieg. „Eigentlich haben wir die Liga jetzt sicher gehalten – es war ein verdienter Sieg und wir sind sehr glücklich. Landolfshau-

sen war bei Ecken und Einwüfen immer gefährlich und hatte in der Schlussphase noch gute Möglichkeiten“, sagte SCH-Trainer Dennis Erkner. Kollege Michael Kreter fasste zusammen: „Ein gebräuter Tag für uns – Hainberg hatte die bessere Spielanlage, wir die besseren Torchancen.“ jpb

dabei mit seinem Treffer in der 88. einen Dreierpack, und Philipp Götz stellte den 6:3-Endstand her.

„Wir haben eine Super-Moral. Obwohl wir dreimal in Rückstand geraten, gewinnen wir noch 6:3. Das Ergebnis ist viel zu hoch, aber wie wir in der Schlussphase gespielt haben, ist schon überragend. Wir brauchen 35 Punkte und müssen weiterhin Gas geben“, sagte SCW-Trainer Marc Zimmermann. „Nach dem Eigentor und der schnellen 4:3-Führung war das Spiel gelaufen. Wenn man dreimal in Führung liegt, muss man das einfach defensiv mal cleverer zu Ende spielen. Darum stehen wir derzeit zurecht unten in der Tabelle. Vielleicht gelingt uns ja noch eine Aufholjagd, wie dem HSV“, sagte Grone-Trainer Brinkwerth.

Die Spiele am 1. Mai: FC Grone – Fortuna Lebenstedt, TSV Landolfshausen – SSV Kästorf und SCW – BSV Ölper (alle 15 Uhr).

Bilder: gt-sportbuzzer.de